



Beim Besuch des grünen Beratungsmobils Blickpunkt Auge waren dabei (von links): Josef Koppold (Behindertenbeauftragter des Landkreises), Landrat Dr. Klaus Metzger, Alfred Schwegler (regionaler Koordinator des BBSB), Beraterin Pamela Brendel, Fabian Sattich (Bezirksgruppenleiter des BBSB), Berater Konrad Schäffer und Annette Müller (Lebenshilfe Aichach).  
Foto: Veronika Haidalin

# Wenn die Sehkraft schwindet

## Beratungsmobil Blickpunkt Auge berät ehrenamtlich

Aichach (hai) Wenn die Sehkraft nachlässt oder sogar zu verschwinden droht, können große Ängste bei den Betroffenen aufkommen. Um für die Menschen da zu sein und ihnen die Möglichkeit bieten zu können, über ihre Krankheit zu reden, startete der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) am Anfang des Jahres sein Beratungsmobil Blickpunkt Auge. Gestern war das grüne Fahrzeug mit seinen ehrenamtlichen Beratern in Aichach und bot den Bürgern kostenlos Hilfe und ein offenes Ohr an.

Das Beratungsmobil tourt für drei Jahre in vier Regionen Bayerns - Niederbayern, Nordschwaben, Oberpfalz und im Großteil von Unterfranken. Das Angebot ist kostenlos und wird von der Aktion Mensch gesponsert. „Wir wollen die Menschen erreichen und ihnen die Aussprache anbieten, die ihnen der Augenarzt aus zeitlichen Grün-

den vielleicht nicht geben kann. Aber wir ersetzen ihn nicht!“, so der regionale Koordinator des BBSB Alfred Schwegler. Er selbst ist auch sehbehindert und kann Betroffenen von eigenen Erfahrungen berichten.

Die Berater stehen Menschen zur Verfügung, die Fragen zu ihrer Augenerkrankung. Viele haben Angst, weil einige Krankheiten auch zur Erblindung führen können. Diese Furcht soll ihnen durch ein Gespräch genommen werden und Möglichkeiten werden besprochen, wie es in Zukunft weiter gehen kann. Auch hilfreiche Tipps für den Alltag haben die Ansprechpartner parat. „Es kommen auch Leute, die schon alles über ihre Krankheit wissen und einfach nur etwas darüber reden wollen“, so die ehrenamtliche Beraterin Pamela Brendel.

Unterstützt wurde das Beratungsmobil diese Woche von der Arbeitsgemeinschaft Offene Be-

hinderten Arbeit (Arge OBA) Aichach-Friedberg. Annette Müller von der Lebenshilfe Aichach war gestern als Vertreterin vor Ort: „Mit einer Zusammenarbeit versuchen wir das Angebot auszuweiten und die Leute über eine Beratung hinaus auch vielleicht weitervermitteln zu können.“

Insgesamt zeigten sich die Berater sehr zufrieden. „Mit dem Beratungsmobil haben wir im Schnitt etwa 20 Beratungen am Tag“, berichtete Pamela Brendel. Auch Gerlinde Schwegler ist überwältigt von den bisherigen Ergebnissen der Tour: „Es klappt alles hervorragend! Viel besser als wir es uns erhofft haben.“

Das Beratungsmobil Blickpunkt Auge ist heute ab 10 Uhr am Marktplatz in Pöttmes anzutreffen und auch am Marktsonntag in Friedberg. Weitere Informationen sind unter [www.blickpunkt-auge.de](http://www.blickpunkt-auge.de) erhältlich.